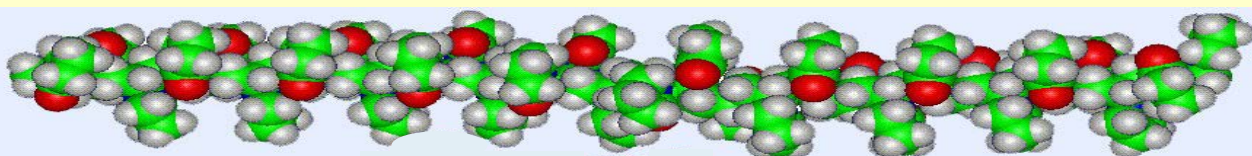


# Vorlesung

## Industrielle Makromolekulare Chemie (MC03)

Professor Dr. Hans-Michael Walter



Makromoleküle sind in unserem täglichen Leben in vielen Funktionen von entscheidender Wichtigkeit. Neben den natürlich vorkommenden Makromolekülen wie der DNA oder den Polypeptiden spielen synthetische Polymere sowohl als Materialien („Kunststoffe“) wie auch als Wirkstoffe eine herausragende Rolle.

Ziel der Vorlesung Industrielle Makromolekulare Chemie ist es, Ihnen einen Eindruck von der wirtschaftlichen Bedeutung und den typisch industriellen Aspekten der Polymere zu vermitteln. Sie werden einen Überblick über Rohstoffe, Produktionsverfahren, Anwendungen und Märkte bekommen und wichtige Begriffe wie Wertschöpfungsketten, Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Wirtschaftlichkeitsbewertung und Projektmanagement kennen lernen. Darüber hinaus wird sich die Vorlesung auch mit Innovation und Zukunftstechnologien, Patentwesen sowie Fragen der Nachhaltigkeit befassen.

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im Masterstudium, Doktoranden und Postdocs.

## Blockvorlesung mit Übungen

**Teil 1: Strukturpolymere, Oktober, 4 Tage ganztägig**

**Teil 2: Funktionspolymere, April, 4 Tage ganztägig**

Teil 1 und 2 jeweils in der Woche vor Vorlesungsbeginn; Klausur zu Teil 1 und 2 nach Teil 2

[Anmeldung zur VL im Vorlesungsverzeichnis \(LSF\)](#)

**Exkursion zu einem Polymer-Unternehmen**

jeweils im 1. Halbjahr